

**Ezechiel 34,11-12.15-17a**

So spricht GOTT, der Herr: Siehe, ich selbst bin es, ich will nach meinen Schafen fragen und mich um sie kümmern. Wie ein Hirt sich um seine Herde kümmert an dem Tag, an dem er inmitten seiner Schafe ist, die sich verirrt haben, so werde ich mich um meine Schafe kümmern und ich werde sie retten aus all den Orten, wohin sie sich am Tag des Gewölks und des Wolkendunkels zerstreut haben. Ich, ich selber werde meine Schafe weiden und ich, ich selber werde sie ruhen lassen – Spruch GOTTES, des Herrn. Die verloren gegangenen Tiere will ich suchen, die vertriebenen zurückbringen, die verletzten verbinden, die schwachen kräftigen, die fetten und starken behüten. Ich will ihr Hirt sein und für sie sorgen, wie es recht ist. Ihr aber, meine Herde – so spricht GOTT, der Herr –, siehe, ich Sorge für Recht zwischen Schaf und Schaf.

**1 Korinther 15,20-26.28**

Christus ist von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen. Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. Es gibt aber eine bestimmte Reihenfolge: Erster ist Christus; dann folgen, wenn Christus kommt, alle, die zu ihm gehören. Danach kommt das Ende, wenn er jede Macht, Gewalt und Kraft entmachtet hat und seine Herrschaft Gott, dem Vater, übergibt. Denn er muss herrschen, bis Gott ihm alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. Der letzte Feind, der entmachtet wird, ist der Tod. Wenn ihm dann alles unterworfen ist, wird auch er, der Sohn, sich dem unterwerfen, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott alles in allem sei.

**ሀዝቅኤል 34,11-12.15-17**

ሰለዚ እግዚአብሔር አምላኽ ከምዚ ይብል አሎ፣ እኔኹ አነ ባዕለይ፣ አነ ነተን አባጊዔይ ክአልየንን ክደልየንን እየ። ከምቲ ንባ፣ በታ እተን መንሲኡ ፋሕ ዚብላላ መዓልቲ ኣብ ማእከል አባጊዑ ጸኒሑ ዚደልየን፣ ከምኡ ድማ አነ ነባጊዔይ ክደልየን፣ ካብ ኩሉ እት ብመዓልቲ ደበናን ጸልማትን ፋሕ ኢለናኦ ዝነበራ ቦታ ኸኣ ከናግፈን እየ። አነ ባዕለይ ነባጊዔይ ክወፍረን ባዕለይ ድማ ከስፍረን እየ፣ ይብል እግዚአብሔር አምላኽ። ዝጠፍኡት ክደሊ፣ እተባረረት ክመልስ፣ እተሰብረት ክዘንን፣ ዝሐመቐት ከኣ ከጽንዕ፣ ነታ ዝሰብሐትን ዝበርትዔትን ግና ከጥፍእ፣ ብፍርዲውን ክንስየን እየ። እግዚአብሔር አምላኽ ከምዚ ይብል አሎ፣ ኣትን አባጊዔይ፣ እንሆ፣ አነ ኣብ መንጎ በጊዕን በጊዕን፣ ኣብ መንጎ ደዓውልን ደባሉን ክፈርድ እየ።

**1 ይ ቆሮንቶስ 15,20-26.28**

ሕጂ ግና ክርስቶስ፡ በኸራ እቶም ዝደቀሱ ኹይኑ፡ ካብ ምዑታት ተንስኤ። ሰለዚ ኸምቲ ሞት ብሓደ ሰብ ዝመጸ፡ ከምኡ ኸኣ ትንሳኤምዑታት ብሓደ ሰብ እዩ ዝመጸ። ከምቲ ኹላቶም ብኣዳም ዝሞቱ፡ ከምኡ ድማ ኩላቶም ብክርስቶስ ህያዋን ኪኾኑ እዮም። ግናኸ ነፍሲ ወከፍ በብስርዓቱ እዩ፡ ክርስቶስ ከም ቦኸሪ፡ ደሓር እቶም ናይ ክርስቶስ ዘበሉ ብምጽኣቱ። ክርስቶስ ነቶም ጸላእቱ ዘበሉ ትሕቲ አእጋሩ ክሳብ ዚገብርም፡ ክነግስ ይግብኦ እዩ እሞ፡ ኩሉ ሽመትን ስልጣንን ሓይልን ምስ ሰዓረ፡ እታ መንግስቲ ንእግዚአብሔር አቦ ምስ ወፈየ፡ ሽዑ እዩ መወዳእታ ዚኸውን። እቲ ኣብ መወዳእታ ዝሰዓር ጸላኢውን ሞት እዩ። ኩሉ ምስ ተገዝኦ ግና፡ አምላኽውን ኩሉ ኣብ ኩሉ ምእንቲ ኪኸውን፡ ሽዑ እቲ ወዲ ባዕሉ ነቲ ኹሉ ዘግዝኦ ኺግዛእ እዩ።

ግቴዎስ 25,31-46

ግናሽ ወዲ ሰብ ብኸብሩ ምስ መጻ፡ ኩሎም መላእኽቲውን ምስኡ፡ ሽዑ ኣብ ዝፋን ክብሩ ይቕመጥ። ኩሎም ኣህዛብ ድማ ኣብ ቅድሚኡ ይእከቡ። ንሱ ኸኣ፡ ንሳ ነባጊዕ ካብ ኣጣል ከም ዚፈላልዮን፡ ካብ ነንሓድሕዶም ይፈላልዮም። ነተን ኣባጊዕ ኣብ የማን፡ ነተን ኣጣል ድማ ኣብ ጸጋሙ የቐመን። ሽዑ እቲ ንጉስ ኣብ የማኑ ንዘለዉ ይብሎም፡ ኣቱም ናይ ኣቦይ ብሩኻት፡ ንዑ፡ እቲ ኻብ ምስራት ዓለም እተዳለወልኩም መንግስቲ ውረሱ። ጠምየ ነበርኩ እሞ፡ ኣብላዕኩምን። ጸሚኤ፡ ኣስቴኹምን። ገይሸ፡ ተቐበልኩምን። ዐሪቀ፡ ከደንኩምን። ሐሚመ፡ በጻሕኩምን። ተኣሲረ፡ መጻእኩምን። ሽዑ እቶም ጻድቃን ይመልሱሉ፡ ጎይታይ፡ መኣዝ ጠሚኻ ርኤናካ እሞ ኣብላዕናካ፤ ወይ ጸሚእካስ ኣስቴናካ፤ መኣዝክ ጋሻ ኩንካ ርኤናካ ኣሞ ተቐበልናካ፤ ወይ ዐሪቕካስ ከደንናካ፤ መኣዝክ ሐሚምካ ርኤናካ ወይ ተኣሲርካስ በጻሕናካ፤ ይብሉ። እቲ ንጉስ ከኣ፡ እቲ ኻብዞም ናእሽቱ ኣሕዋተይ ንሓደ ዝገበርኩምሉ ንኣይ ከም ዝገበርኩምላይ፡ ብሓቂ እብለኩም ኣሎኹ፡ ኢሉ ይመልሱሎም። ድሕርዚ ኣብ ጸጋሙንዘለዉ ይብሎም፡ ኣቱም ርጉማት፡ ካባይ ርሐቐ፡ ናብቲ ንሰይጣንን ንመላእኽቱን እተዳለወ ናይ ዘለኣለም ሓቂ። ጠምየ ነበርኩ እሞ፡ ኣብላዕኩምን። ጸሚኤ፡ ኣብላዕኩምን። ገይሸ፡ ኣይተቐበልኩምን። ዐሪቐ፡ ኣይከደንኩምን። ሐሚመ፡ ተኣሲረ፡ ኣይበጻሕኩምን። ሽዑ ንሳቶም፡ ጎይታይ፡ መኣዝ ጠሚኻ ርኤናካ፡ ወይ ጸሚእካ፡ ወይ ጌሽካ፡ ወይ ዐሪቕካ፡ ወይ ሐሚምካ፡ ወይ ተኣሲርካ፡ ዘየገልገልናካ፤ ኢሎም ይመልሱሉ። ሽዑ ንሱ፡ እቲ ኻብዞም ናእሽቱ ንሓደ ዘይገበርኩምሉ ንኣይ ከም ዘይገበርኩምላይ፡ ብሓቂ እብለኩም ኣሎኹ፡ ኢሉ ይመልሱሎም። እዚኣቶም ናብ ናይ ዘለኣለም ስቓይ፡ ጻድቃን ግና ናብ ዘለኣለም ህይወት ኪኸዱ እዮም።

Matthäus 25,31-46

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Dann wird er zu denen auf der Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht. Dann werden auch sie antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen? Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan. Und diese werden weggehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber zum ewigen Leben.